

Verletzungspech überschattet soliden Offenburger Saisonstart

Für die erste Mannschaft des Badmintonclubs Offenburg stand am vergangenen Wochenende der Erste Spieltag der neuen Saison in der 2. Bundesliga statt. Obwohl die Offenburger als Absteiger aus der 1. Bundesliga vermeintlich zu den stärkeren Teams der Liga zu zählen waren, galt es direkt vom Beginn weg zu punkten. Mehrere Vereine der 2. Bundesliga hatten sich personell mit zum Teil internationalen Spitzenkräften verstärkt, sodass sich die Konkurrenzsituation in Deutschlands zweithöchster Spielklasse noch einmal verschärft hatte.

Für die Samstagspartie standen mit den Spielern des TuS Geretsried einige alte Bekannte auf der Matte der Offenburger Nordwesthalle. Die Offenburger hatten sich in der Vergangenheit sowohl im Ligabetrieb als auch auf Individualturnieren bereits einige enge Kämpfe mit den Bayern geliefert. Im ersten Herrendoppel führte Geretsried mit dem langjährigen Nationalspieler Oliver Roth einen der stärksten Spieler der Liga ins Feld. Gemeinsam mit seinem flinken Partner Kick stellte der erfahrene Roth die Offenburger Zwillinge Jonas und Lukas Burger vor eine Herausforderung. Diese konnten die Offenburger Eigengewächse jedoch mit einem letztlich souveränen Viersatzsieg meistern. Die in der 1. Bundesliga gesammelten Erfahrungen scheinen sich für die Offenburger tatsächlich auszuzahlen, war es doch der erste Sieg der Burgers gegen Oliver Roth. Nachdem auch das Damendoppel Paloma Wich / Lena Reder mit einer sauberen Leistung einen Viersatzsieg einfahren konnte lag der BCO bereits 2:0 in Führung. Andreas Müller und Simon Discher gingen im 2. Herrendoppel über die volle Distanz von 5 Sätzen. Bereits im 4. Satz sahen die Offenburger beim Stande von 10:7 mit drei Matchbällen aus wie die sicheren Sieger, verspielten diese Führung jedoch und mussten so in einen entscheidenden 5. Satz. Hier konnten sich die Offenburger jedoch erneut durchsetzen und holten einen weiteren Punkt für den BCO. Lukas Burger knüpfte im anschließenden 1. Herreneinzel an seine Leistung aus dem Doppel an und hielt den laufstarken Max Kick mit einer souveränen Vorstellung in 4 Sätzen in Schach. Auch Lena Reder gab sich in ihrem Dameneinzel gegen Laura Berger keine Blöße und baute die Führung des BCO auf 5:0 aus. Obwohl der Sieg des BCO bereits sicher war, galt es noch den so wichtigen 6. Spielpunkt zu erzielen, da er einen dritten Punkt für das Konto des BCO bedeuten würde. Im anschließenden Mixed mussten die Offenburger Burger/Wich jedoch die Klasse von Oliver Roth und Michelle Deschle anerkennen und sich geschlagen geben. Das abschließende Herreneinzel sollte also

die Entscheidung bringen ob sich die Offenburger mit zwei Punkten begnügen mussten oder doch noch einen dritten erzielen konnten. Simon Discher gelang es hier, seine Laufstärke auszuspielen und den Bayern Niesner in vier Sätzen zu bezwingen. Ein toller Erfolg für das Team und auch Simon Discher persönlich, der nach langer Verletzungspause immer besser in Form kommt.

In der Sonntagspartie stand den Offenburgern mit dem amtierenden Vizemeister aus Freystadt ein sehr starker Gegner ins Haus. Die Bayern führten eine Mischung aus internationalen Spitzenspielern und jungen deutschen Talenten ins Feld. Gleich die beiden ersten Partien, das 2. Herrendoppel und das Damendoppel, verlangten den Offenburger Paarungen alles ab. Während sich Lukas Burger und Andreas Müller in einem hochklassigen Doppel dem Serben Petrovic und dem Kroaten Cimbur geschlagen geben mussten, fand das aus Lena Reder und Sashina Discher bestehende Damendoppel der Offenburger nach verlorenem erstem Satz immer besser in die Partie und konnte seine Gegnerinnen Wulandoko / Neve mit druckvollem Angriffsspiel besiegen.

Nachdem anschließend jedoch sowohl das 1. Herrendoppel als auch das 1. Herreneinzel an die Gäste aus Freystadt ging, stand mit dem Dameneinzel Sashina Discher gegen die amtierende Deutsche Juniorenmeisterin Ella Neve ein echter Leckerbissen an. Über viereinhalb Sätze konnten die Zuschauer tolles Badminton bestaunen, bevor jedoch Discher im fünften Satz wegen starker Knieschmerzen aufgeben musste. Die ehemalige Nummer 30 der Weltrangliste hat eine Historie mit Knieverletzungen, musste so auch 2016 aufgrund eines Kreuzbandrisses auf die Olympischen Spiele in Rio verzichten. Es bleibt zu hoffen dass es sich aktuell nur um eine geringere Blessur handelt, eine genauere Diagnose steht noch aus.

Beim Stande von 4:1 standen die Gäste also als Sieger fest, Offenburg machte sich jedoch noch Hoffnungen auf ein 3:4 und den damit verbundenen einen Punkt.

Andreas Müller kämpfte im 2. Herreneinzel verbissen darum, diese Hoffnung aufrecht zu erhalten, musste aber letztlich in vier Sätzen die Klasse seines Kontrahenten Cimbur anerkennen. Im abschließenden Mixed zeigten Jonas Burger und Paloma Wich eine hervorragende Leistung und konnten ein enges Match gegen Birker / Wulandoko in fünf Sätzen zugunsten des BCO entscheiden, womit unter dem Strich dennoch eine 2:5-Niederlage stand.

Die Punkteausbeute ist mit 3 Punkten aus den ersten beiden Spielen als solide zu bewerten. Mit etwas mehr Spielglück hätte der BCO gegen Freystadt zumindest

einen Punkt mitnehmen können, doch eine Niederlage gegen die Bayern ist angesichts deren starker Aufstellung beileibe keine Schande. Lediglich die Sorge um Sashina Dischers Knie trübte den Optimismus und die Freude auf die weitere Saison.